



**Diez-Freindiez, 23.06.2012.** Zum Abschluss der Saison 2011-2012 nahm der Kreismeister der C-Junioren an dem gut besetzten Turnier auf der schönen Kunstrasenanlage in Diez-Freindiez teil. Teilnehmende Mannschaften waren SV Diez-Freindiez, JSG Lahntal Aumenau, Spfr. Eisbachtal und die Spfr. Rot-Weiss Darmstadt.

#### **Diez-Freindiez / VfR 07 Limburg - 1:2**

Zu Beginn traten unsere frischgebackenen Meister gegen die bissigen Freindiezer an. Gleich in der achten Minute konnte Sammy durch den Spielaufbau im Mittelfeld den Ball flach rechts unten ins Tor platzieren. Ein gelungener spielerischer Angriff. Jedoch taten sich die Rothosen zu Beginn sehr schwer. Niclas Holter wurde in der 10. Minute elferverdächtig gefoult, jedoch sahen dies nur die Limburger so. Im anschließenden Angriff der Blauhosen konnte sich Tim Schroeder durch eine sehr gute Parade im 16er auszeichnen. Das Trainergespann reagierte und stellte die Abwehr um, damit auch jeder zum Einsatz kam. Dies verhinderte nicht den Ausgleich zum 1:1. Max Jung verhinderte das 1:2 indem er sich energisch zwischen Tor und Ball warf. Die anschließende Ecke blieb ohne Erfolg. Insgesamt war dies spielerisch zwar noch nicht der Höhepunkt, aber unsere Limburger waren die bessere Mannschaft und konnten den ersten Sieg durch Samuel in der letzten Sekunde mit 2:1 zur ersten Bratwurstpause einfahren.

#### **Darmstadt / VfR 07 Limburg - 2:3**

Nun ging es gegen die aus dem Süden angereisten Darmstädter. Bereits in der fünften Minute kamen die Roten zum

ersten Torschuss durch Mo. Der Ball ging knapp am rechten Pfosten vorbei. Zwei Minuten später konnte durch eine sehr gut stehende Abwehr der Konter über das Mittelfeld eingeleitet werden und Sammy schoss sein drittes Tor im Turnier - **like Gomez!**

Der Ausgleich zum 1:1 erfolgte durch einen schnellen hohen Pass durch die Limburger Abwehr. Tim hatte keine Chance. Die Antwort kam von Jonas Mieller. Er konnte sich auf die sehr gute Vorarbeit durch Mo verlassen, denn dieser behauptete den Ball im linken Mittelfeld und schob die Kugel passgenau in den Fuß von Jonas, der aber erst einmal einen verdutzten Gegner im 16er wie auf einem Bierdeckel austrickste und den Ball mit dem linken Fuß versenkte. In der 11. Minute konnte Samuel auf 3:1 nach einem Traumpass von Jan-Michel erhöhen. Leider fiel der Anschlusstreffer in der 15. Minute, verursacht durch eine lässige Defensivarbeit im Sturm. Erwähnenswert in dieser Partie ist die gute Leistung, durch die taktisch gut aufgestellte Mannschaft, die leider auch durch die gelbe Karte gegen den vorbildlich kämpfenden Kapitän Niclas Janke und Jonas Mieller deutlich wurde. In der 20. Minute konnte Tim Schroeder den Sieg durch eine erneute Glanzparade sicherstellen. Spielerisch, taktisch sowie kämpferisch eine geschlossenen Mannschaftsleistung.

#### **VfR 07 Limburg – Aumenau – 2: 0**

Ein verdienter Sieg. Die Raumnutzung der spielerisch überlegenen 007er war deutlich über die gesamten 20 Minuten zu spüren. Ein sehr gutes Kombinationsspiel mit dem „one touch-System“ führte über die Kette Jan-Michel Gawinski – Andre





Nemirowitsch - Niclas Janke zum 1:0. Durch ein herausgespieltes Tor durch Niclas Holter, der im 16er mit seiner linken Klebe die Kugel ins Netz legte. Bereits in der zweiten Minute mahnte der gegnerische Torwart seine Mitspieler: **„Wir gucken nur zu. Bewegt euch!“**. Dieses Zitat konnte auch die nächste Kombination nicht verhindern, aus den Abwehrreihen der Rothosen wurde der Ball systematisch über das Mittelfeld in die Spitze geführt. Gratulation an die Abwehrspieler des VfR 07.

## 2. Platz – C-Junioren



v.l.: Noah Vielsäcker, Maximilian Kebbel, Jan-Michel Gawinski, Andre Nemirowitsch, Marco Weis, Romero Noth, Niclas Holter. H.l.: Trainer Thomas Janke, Betreuer Markus Vielsäcker, Tim Schroeder, Maximilian Jung, Henos Tesfai, Niclas Janke, Jonas Mieller, Samuel Beraki, Mohammed Zouaoui. Hintere Reihe: Betreuer Frank Weis und Trainer Sascha Noth.

Der Gegner schaute nur zu. Ein Freistoß war für unseren Kapitän aus 18 Meter keine Herausforderung – das Ding flog in die obere linke Ecke – 2:0. Die Spielanteile lagen bei gefühlten 90% für Limburg. Tim Schroeder verhinderte sehr flink außerhalb des 16ers – **like Neuer** – den eingeleiteten Konter der Lahntaler. In der 14. Minute hielt Tim wieder die Kiste

sauber, indem er sich sehr geschickt in den Ball warf. Max Kebbel wurde in der 16. Minute unfair vom Gegner zu Fall gebracht, der gleich den Platz mit einer roten Karte in der Tasche verlassen musste. Zitat des Aumenauer Torwerts: **„Das sind unnötige Sachen“**. Recht hatte er. Ein verdienter Sieg der 07er. Hervorzuheben war auch die gute Abwehrarbeit durch Lukas Bühn, Maximilian Jung, Maximilian Kebbel, Romero Noth, Noah Vielsäcker und Marco Weis, die von Spiel zu Spiel immer stabiler wurden und ein großer Bestandteil für den Spielaufbau von hinten war. Man bedenke, dass diese Abwehr nur 11 Gegentore in der Saison zuließ. Dies war eine besondere Abwehr-Meisterleistung!

## Eisbachtal / VfR 07 Limburg – 4:0

Nach drei Siegen stand nun der Favorit auf dem Rasen. Die **007er** hatten sich mit einer 5:4:1 Taktik auf die sehr offensivstarken Eisbachtaler eingestellt. Bisher wurde diese Variante noch nicht trainiert. Fünf Minuten des Spiels konnten die Limburger das 0:0 halten. Dann fiel das 1:0 für die Jungs aus dem Tal. Im direkten Anschluss leitete Jan-Michel den ersten Konter ein. Sammy hatte das 1:1 auf dem Fuß, nur leider hing die Latte zu tief. Eine weitere Chance hatte Niclas Holter, der sehr schwierige Ball war aber leider nicht mehr zu kontrollieren. Nach einem sonnigen und anstrengenden Tag wurde sehr schnell deutlich, dass man gegen den kompletten 97er-Jahrgang der Eisbachtaler keine Reserven mehr hatte. Die Eisbachtaler haben das Spiel verdient gewonnen. Sehr positiv zu erwähnen ist





die Leistung von Tim Schroeder, der auch in diesem Spiel mehrere Glanzparaden zeigte und sogar dem Torschützenkönig im 16er den Ball vom Fuß pflückte. Ein weiteres Zitat von diesem sehr erfolgreichen sonnigen Tag möchte ich euch nicht verwehren. Es stammt von unserem Trainer Thomas Janke und lautet: **„Mal die Pfeife in die Hand nehmen“.**

